

Antikes, Kitsch und Kultiges



Cornelia Mettig (l.) und Ingrid Fontolan-Ghazal zeigen zwei der vielen Fundstücke aus Haushaltsauflösungen, die bei Sammlern und „Antik-Liebhabern“ begehrt sind.

Foto: (sff)

Senden - Ein Tisch ist ein Tisch. Ein Schrank ist ein Schrank. Doch so manch altes Möbelstück ist mehr - ist Teil einer Geschichte. So auch das Klavier, das nach der Haushaltsauflösung bei einem verstorbenen Opernsänger im Möbelkontor des Zentrums Lenz landete. „Kristina Xega schaute sich bei uns um und spielte auf dem Klavier. Das war klasse und beflügelte unsere Mitarbeiter“, erinnert sich Lenz-Leiterin Ingrid Fontolan-Ghazal. Im Gespräch stellte sich heraus, dass Kristina Xega aus Griechenland stammt und dort eine bekannte Sängerin ist. Am Freitag (30. Oktober) wird sie um 19 Uhr zur Eröffnung der Herbstausstellung im Möbelkontor gastieren. „Sie fand unsere Einrichtung so toll, dass sie uns verspricht: ‚Ich singe und spiele für euch Sie ist sehr rockig, schlägt aber auch leise Töne an. Die Frau ist ein Hammer‘, freut sich Ingrid Fontolan-Ghazal. Der Eintritt ist frei. Das „Lenz“ bittet jedoch um eine Spenden, die der Sendener Initiative „Senioren für Senioren“ zugute kommt.

„Die ehrenamtliche Initiative hat in der Senioren-Wohnanlage am Grete-Schött-Ring einen eigenen Raum bekommen. Wir haben kostenlos die Möbel zur Verfügung gestellt. Nun sammeln wir Geld für eine Industrie-Kaffee-Maschine, damit die Senioren bei Veranstaltungen reibungslos bewirtet werden können“, berichtet die Lenz-Leiterin.

Antikes, Kitsch, Kunst und Nippes, Sakrales und Bodenständiges für Sammler, Schnäppchenjäger und den schmalen Geldbeutel lässt sich in der Herbstausstellung finden. „Was schön und wertvoll ist, das liegt im Auge des Betrachters. Wir haben einen über 100 Jahre alten Bauernschrank, aber auch Kultiges aus den 50er und 60er Jahren“, sagt Ingrid Fontolan-Ghazal und hofft auf viele Besucher.

Im Möbelkontor an der Gettruperstraße 9 (B 235) werden vorwiegend Möbel, Puppen, Deko-Gegenstände, Bücher, Glas, Porzellan und diverse Elektro-Kleingeräte angeboten. Öffnungszeiten: werktags von 10 bis 18 Uhr sowie samstags von 10 bis 14 Uhr.

In der Möbelkammer an der Industriestraße lagern auf 560 Quadratmeter Ausstellungsfläche Küchen, Schlafzimmer, Großmöbel und weiße Ware. Öffnungszeiten: montags bis donnerstags von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 14.30 Uhr

Die angebotenen Waren stammen aus Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen.

Mit Hilfe des Verkaufserlöses ist die Arbeitsloseneinrichtung des Modells Senden e.V. in der Lage, sich zumindest zu einem Teil selbst zu finanzieren.

VON **SIEGMAR SYFFUS**

Donnerstag, 29. Oktober 2009 | Quelle: Westfälische Nachrichten (Senden)